

## TEST | Dudek Colt 2

**Steilspirale**

Der Colt 2 leitet die Spirale ruhig und verlässlich ein. Der Sportklasseflügel beschleunigt in keiner Phase des Manövers selbständig, er muss also aktiv bis zum gewünschten Sinken geführt werden. Bei hohen Sinkwerten dreht der Flügel dezent nach, sonst baut der Colt 2 verzögerungsfrei Geschwindigkeit ab. Bei der Ausleitung drängt der Flügel durch seine Flachdrehereigenschaften aus der Spirale heraus und sollte daher aktiv durch progressiv nachlassenden Steuerimpuls aus der Spirale geführt werden.

**B-Stall**

Trotz des Hinweises seitens des Herstellers – beim B-Stall könnte die Kappe bei zu tiefem Zug instabil werden – kristallisierte sich das

Manöver beim Colt 2 als sehr einfach und problemlos heraus. Die B-Gurte sind kurz ausgeführt und ein Überziehen daher unwahrscheinlich. Bei moderatem Zug an den Tragegurten reißt die Strömung weich und verlässlich ab. Der Flügel kippt dabei kaum zurück.

Im B-Stall sinkt der Schirm stabil und ohne Drehtendenzen. Bei der Ausleitung schnappt die Kappe zuerst kurz nach Luft, schießt dann mäßig vor und stabilisiert sich anschließend von selbst.

**FAZIT**

Bei sehr unterschiedlichen Flugbedingungen von zarter Abendthermik über herrlich ruhige, kräftige Frühlingsaufwinde bis hin zu hammerharter Leethermik konnte der Colt 2 bei den

Testflügen sukzessive seine Geheimnisse lüften. Dabei kristallisierte sich heraus, dass der Dudek Sportklasseflügel genau das ist, was vorweg angepriesen wurde. Der XC-Flügel besticht vor allem durch sein kompromisslos umsetzbares Streckenflugpotenzial. Das entspannte, ruhige Thermikflugverhalten, das effektive Steigen bei unterschiedlichsten Verhältnissen, die hohe Stabilität in Turbulenzen und das spurtreue Gleiten ermöglichen dem Piloten, die Spannung den ganzen Tag über hoch zu halten und sich völlig auf die Streckenflugaufgabe zu konzentrieren.

Hinzu kommt ein großes Geschwindigkeitsfenster, das durch den leichtgängigen Beschleuniger lückenlos zu nutzen ist. Auch die Abstieghilfen überzeugen durch Einfachheit und Sicherheit. ■

## DUDEK COLT2



80 | 9\_17

www.thermik.at



## DUDEK COLT2

1. Überschaubarer Sportklasse-Tragegurt mit C-Steering-Schlaufe und „Greif-Kugel“ oberhalb des Steuergriffs.
2. Sauber verarbeiteter Tragegurt, die Stammleinen sind mit Gummiringen in den Schäkeln fixiert.
3. Sharknose mittels sich überkreuzender Stäbchen in der Eintrittskante.
4. Raffsystem der Bremsen an der Hinterkante.
5. Ausreichend Mylar zur Verstärkung der Leinenaufhängungen.
6. Relativ schmale Eintrittsschlitzte unterstreichen die Leistungsbereitschaft.
7. Rückwärtspeilung und viele Querschutzbänder in der Aufsicht von unten.
8. Tolles Starthandling, da spaziert man gerne den Startplatz hoch!

KURZBEWERTUNG		
STARTEIGENSCHAFTEN	<b>Vorwärtsstart</b> ★★★★★	Von den Startvorbereitungen bis zum Abheben einfach und verlässlich. Fast schon einsteigertauglich.
	<b>Rückwärtsstart</b> ★★★★★	Genauso einfach und überschaubar wie vorwärts. Verlässliche Füllung über die gesamte Breite, gleichmäßiges ruhiges Hochkommen, keine Vorschiebtendenz.
	<b>Starkwindhandling</b> ★★★★	Benötigt für Korrekturen deutliche Inputs und verbraucht dadurch recht viel Energie.
FLUGVERHALTEN	<b>Agilität/Wendigkeit</b> ★★★★	Freestyletauglichkeit mäßig, drehfreudig in der Thermik.
	<b>Steuerverhalten</b> ★★★★★	Ein feiner Flachdreher, durch Gewichtsverlagerung in schwachem Steigen, bei kräftigen Bedingungen entschlossene Steuerinputs teilweise erforderlich.
	<b>Klappverhalten</b> ★★★★	Weiche, stark verzögerte Öffnung ohne großem Dynamikaufbau. Öffnung unter Umständen aktiv erforderlich.
	<b>Beschleunigter Flug</b> ★★★★★	Schnell! Stabil bis zur Maximalgeschwindigkeit, hervorragend gedämpft und mittels C-Griff effektiv steuerbar.
	<b>Dämpfung/Stabilität</b> ★★★★★	Gelungene Abstimmung der Dämpfung, verlangt erst bei knackigen Bedingungen einen konzentrierten Piloten, Stabilität in Summe hoch.
ABSTIEGSHILFEN	<b>Ohrenlegen</b> ★★★★	Einfache Einleitung, Steuerung ruhig und effektiv, relativ geringe Einklapptiefe, aktive Ausleitung meist erforderlich.
	<b>B-Stall</b> ★★★★★	Unspektakulärer Strömungsabriss, stabile Stallphase, fährt nahezu verzögerungsfrei mit mäßigem Vorschießen und schneller, eigenständiger Stabilisierung an.
	<b>Steilspirale</b> ★★★★★	Passt ins Gesamtbild der Abstiegshilfen, einfach und sicher bei Ein- und Ausleitung, minutiös dosierbare Sinkwerte.
<b>Eignung</b>	Erfahrene Thermikschnüffler, XC-Piloten, Wettkampfeinsteiger	
<b>Wertung</b>	★ mangelhaft ★★ durchschnittlich ★★★ gut ★★★★★ sehr gut ★★★★★★ ausgezeichnet	



9\_17 1 81